



Dardesheimer Windblatt

Geleitwort von Veit Rabe

Vorstandsvorsitzender des Stadtorchesters Dardesheim

Die erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften des DBV in Mainz am Pfingstwochenende war für uns der krönende Abschluss eines anstrengenden Jahres der Vorbereitung und der Planung. Trotz harter Konkurrenz aus anderen Bundesländern ist es uns gelungen, den Titel „Deutscher Meister“ in der Kategorie Orchester / Big Band nach 6 Jahren wieder nach Dardesheim zu holen.

Darüber freuen sich mit mir auch der Vorstand, der musikalische Leiter Siegfried Hinsche, die Lehrer der Kreismusikschule Halberstadt Herbert Henning und Friedemann Ficker und natürlich alle Orchestermmitglieder. Ohne die Unterstützung durch den Landkreis, der Stadt Dardesheim sowie privater Sponsoren, wäre die Teilnahme an den Meisterschaften nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt allen Fans die den weiten Weg nach Mainz auf sich genommen haben, um mit uns um den Titel zu kämpfen. Aber auch Daumendrücken und der herzliche

Empfang der Daheimgebliebenen zeigt mir die große Verbundenheit mit dem Stadtorchester.



Um so erfolgreich zu sein, ist nicht nur viel Probenarbeit nötig, sondern auch ein gutes Vereinsleben. Das zeigt sich darin, dass wir zur Zeit 54 aktive Mitglieder haben. Davon wohnen 21 nicht in Dardesheim. Auch die Integration von Nachwuchs in das Orchester ist mir ein wichtiges Anliegen.

Wir als Deutscher Meister 2004 sind natürlich bemüht das erreichte musikalische Niveau auch in Zukunft zu halten und möchten auch weiterhin viele

Menschen mit unserer Musik erfreuen. Dazu sind für das laufende Jahr noch mehrere Auftritte geplant, z.B. am 12.06.2004 beim Tag der offenen Mühlen im Windpark Druiberg oder am 25.06.2004 zur Eröffnung des Bistumsfestes in Halberstadt, zur 750-Jahrfeier in Wernigerode sowie zum Sachsen-Anhalt-Tag in Aschersleben. Auch ein Herbstkonzert wird es wieder geben.

Veit Rabe

Für den Vorstand des Dardesheimer Stadtorchesters

IN DIESER AUSGABE:

Geleitwort von Veit Rabe zur Auszeichnung	1
Stadtorchester Dardesheim: Deutscher Meister 2004	2
Zum Tag der offenen Mühlen Samstag 12.6.2004	3
Report: Besuch des Magdeburger SKET	4
Das 4.500 kW-Windrad in Egelin	5
Auf der Windpark-Bau-stelle geht es zügig voran	6
Dardesheimer Heimaträtsel 4. Folge	7
Haben Sie mitbekommen, dass . . . ? - Annoncen	8

Einladung zum

Tag der offenen Mühlen

im Windpark Druiberg

am **Samstag, 12. Juni 2004, 10 Uhr – 16 Uhr**

Im Windpark nahe der ehemaligen Radarstation wird ein Festzelt aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Ein interessantes und vielseitiges Programm wird geboten. ENERCON-Experten zeigen und erklären auch das Innenleben der Mühlen.** Das Programm wird begleitet durch musikalische Darbietungen mit dem neuen Deutschen Meister 2004, dem Stadtorchester Dardesheim, den Männerchören Rohrsheim, Badersleben und Dardesheim.

GR RADACH
Hydraulik Dreherei
Industrieservice

Sörenstraße 210
38836 Dardesheim

Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

Maschinenservice

Georg Kokot
Maschinen- und Anlagenservice
Österstraße 20
38836 Rohrsheim
Tel. : 039426/242 Fax : 039426/61103
Mob.: 0171/5778066

Stadtorchester Dardesheim: Deutscher Meister 2004



links: Rolf-Dieter Künne
rechts: Veit Rabe



„Wir hatten nicht damit gerechnet, aber wir haben konsequent darauf hingearbeitet“, so Veit Rabe vom Vorstand des Dardesheimer Stadtorchesters. Jetzt ist die Freude über das Erreichte riesengroß, und auf diese Superleistung können nicht nur der gesamte Vorstand stolz sein, erst recht der musikalische Leiter Siegfried Hinsche, der Musiklehrer Herbert Hennig und alle Orchestermitglieder, die so exzellent musiziert und sich damit diese hohe Auszeichnung verdient haben. Freude aber auch bei den zahlreichen Fans, die mit einem gesonderten Bus nach Mainz gefahren waren, etliche sind mit Privat-PKWs dabei



Mehr als 1000 Worte zeigt diese kleine Fotoauswahl vom Empfang des Stadtorchesters in Dardesheim die Freude über das bundesweite erfolgreiche Abschneiden des Stadtorchesters Dardesheim. Bilder Mitte von oben nach unten: Orchestermittglieder mit dem Pokal, Siegfried Hinsch mit dem Pokal und Herbert Hennig, Beifall und Transparente von Zuschauern vor dem Rathaus, l u. r. Umzug durch die Stadt

gewesen, haben applaudiert und gewinkt, Transparente und Plakate entworfen und getragen. Sie haben die vielen Musiker angespurt und damit ihre Verbundenheit zu dem beliebten Dardesheimer Stadtorchester gezeigt. Überwältigend war der Empfang vor dem Dardesheimer Rathaus. Bei dem anschließenden Umzug erklang fröhliche, lustige Musik mit viel Pep wie La Bonita oder Jazziges wie Flashlight. Bürgermeister Günter Windel würdigte die Leistungen des Orchesters und seine konsequente und erfolgreiche Jugendarbeit. Veit Rabe sprach allen Unterstützern seinen Dank aus und ausdrücklich dem treuen Fan-Block..

Tag der offenen Mühlen am 12.6. 2004 auf dem Druiberg: Informationen, Musik und Gulaschkanone

Der erste Auftritt des preisgekrönten Stadtorchesters auf dem Druiberg wird sicherlich nicht die einzige Attraktion bleiben. Endlich sollen die ersten Mühlen auch einmal von innen bestaunt werden. Fachleute von ENERCON und von der Windpark Druiberg GmbH & Co. KG werden zu Informationen bereit stehen. Und das alles mit zünftiger Musik auch der Männerchöre von Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben. Und darüber hinaus ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Die Rohrshheimer Feuerwehr kommt mit einer vollen Gulaschkanone Erbsensuppe. Dardesheimer Jugendliche werden Grillwurst anbieten. Bier, Getränke, Würstchen und Erbsensuppe kosten jeweils 1 €

Auch für die Kleinsten ist gesorgt. Während der gesamten Veranstaltung kann in der bunten Hüpfburg fleißig gesprungen, geturnt und gespielt werden.

Neben der Windenergie wird es ebenfalls Informationen zu Sonnenenergie und Biomassenutzung geben. Stromerzeugung aus Biomasse wird direkt am Festplatz vorgeführt. Und natürlich gibt es ebenfalls Informationen der Windpark Druiberg GmbH & Co. KG für finanzielle Beteiligung an den Mühlen für Bürger und Bürgerinnen aus den Gemeinden rund um den Druiberg.

Auch für kostenlose Fahrt- und Transportmöglichkeiten ist gesorgt. Und zwar wie es sich gehört, mit erneuerbaren Energien: Der ausschließlich durch Sonnenstrom betriebene Elektro-Trabbi und zwei pflanzenöлтаugliche Diesel-Pkw werden Interessierte aus den umliegenden Gemeinden abholen und zurück bringen. Die Benutzung der Windparkwege erfolgt auf eigene Gefahr.

Folgende Abfahrtszeiten sind vorgesehen:

Jeweils 9:00 h und 9:30 h, jeweils vor den Adler-Gaststätten in Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben.



In welche Himmelsrichtung wollen Sie sich in diesem Jahr vom Wind in den Urlaub tragen lassen?

Was, das wissen Sie noch nicht?

Ich kann es Ihnen sagen:

Jetzt Last-Minute- Angebote und Restplatzbörse bei mir nutzen!

Lassen Sie sich von unseren Windrädern in den Urlaub pusten – ich helfe Ihnen dabei – und das alles für'n Appel und 'n Ei!

Buchbar bei: VOIGT-REISEN

Michael Voigt

Lange Str.115

38836 Dardesheim



Auch eine Hüpfburg soll beim Tag der offenen Mühlen im Windpark Druiberg nicht fehlen.

Hier können die Kleinen sich austoben und ihre Kräfte messen.

KLAUS JUSKA

• SANITÄR • HEIZUNG • FACHHANDEL



Infostand Solarenergie beim Tag der offenen Mühlen

Inh.

Frank Juska

Meister

Burgstraße 279

38836 DARDESHEIM

Tel.: (039422) 6 07 57

Fax: (039422) 6 07 57

Funk: (0173) 6 01 05 81

35 Teilnehmer bei Busfahrt nach Magdeburg ENERCON: „Willkommen in der Zukunft“



Bild links: Der Vertriebsingenieur erklärt die Produktion der 32 m langen E-66-Flügel

Bild rechts: Die Dardesheimer Besuchergruppe vor einem der renovierten SKET-Gebäude



Am Samstag, den 12.05.2004 starteten 35 Frauen und Männer aus Dardesheim, Rohrshiem und Badersleben zur Windkraftfabrik des deutschen Marktführers ENERCON zum Magdeburger SKET-Werk. Der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt, drinnen herrschte frohe erwartungsvolle Stimmung, und das Frühlingwetter zeigte sich von seiner besten Seite. Der ENERCON-Vertriebsleiter für Sachsen-Anhalt, Dipl.-Ing. Christian Kroliczek, begrüßte die Gäste im Werk und führte sie mit seinem Kollegen Butz zunächst in die Generatoren-Produktion. „Sie kennen sicherlich die lange technologische Tradition des SKET-Werkes schon zu DDR-Zeiten. Damals waren hier bis zu 13.000 Leute beschäftigt. Die Zahl brach aber zur Wende auf 150 Leute zusammen. ENERCON hat hier seit 1998 2.700 Jobs im Werk geschaffen. Davon sind derzeit 500 – 700 Zeitarbeitskräfte. Zusätzlich arbeiten noch über 2.500 Leute in Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Zuliefer-Industrie.“ Kroliczek hob als Hauptlieferant das Stahlwerk in Ilsenburg und eine Gießerei in Meuselwitz/Thüringen hervor.

Das ENERCON-Werk arbeitet in drei Schichten. In der Generatorenfertigung arbeiten an acht Montageplätzen jeweils drei Mechaniker, die acht große Regeneratoren pro Woche wickeln und herstellen können. Interessant wurde es, als die Besucher die Bauteile für die nächsten Dardesheimer Maschinen entdeckten: Etiketten wie „Dardesheim 12“ oder „Dardesheim 13“ ließen keinen Zweifel am Bestimmungsort. Erstaunen riefen auch Informationen hervor, wonach pro Windgenerator alleine 12 km Kupferkabel benötigt werden. Dennoch könne jedes Windrad die Energie, die für den Produktionsprozess benötigt werden, in drei Monaten aus dem Wind wieder erzeugen. Noch größer war die Verwunderung über einige riesige Bauteile für das weltgrößte Windrad vom Typ E112, dessen Gondel stolze 12 t auf die Waage bringt.

Fragen gab es von den Dardesheimer Besuchern nach dem Unterschied zwischen den modernen dreiflügeligen Maschinen und den vom Druiberg bekannten älteren Zweiflüglern. Dazu Vertriebsmann Kroliczek: „Maschinen mit drei Blättern laufen langsamer und damit leiser. Die älteren Zweiflüglern kommen häufig auf über 50 Touren pro Minute. Die in Dardesheim aufgestellten neuen 2 MW-Maschinen arbeiten nur mit 20 Umdrehungen und die ganz große E112 nur noch mit 13 Touren.“



Rolf-Dieter Künne weist stolz auf den von der Besucher-Gruppe entdeckten Anlagengenerator für die Dardesheimer Maschine Nr. 12, der sich noch in der Produktionsstätte befindet.



Hier konnte man zusehen, wie die Windkraftanlage 13 für Dardesheim gebaut wird

Auf der Rückfahrt wurde im Windpark Egelin am weltgrößten Windrad E112 Halt gemacht. Trotz rund zehn weiterer Maschinen in der Nachbarschaft war von Flügelgeräuschen kaum etwas zu hören. Deutlich lauter waren die Lerchen in der Luft und die surrenden Transformatoren im Turmfuß. Nachdem die Dardesheimer Besucher den 13 m Durchmesser zählenden Turmfuß verlassen und die Tür geschlossen hatten, war auch von den Transformatoren nicht mehr zu hören.

Zuvor hatte es in der modernen ENERCON-Kantine noch reichlich Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zur Diskussion gegeben. Alle Fragen der Gäste wurden fachkundig beantwortet. Mit einem Ausblick „Willkommen in der Zukunft“ informierte Christian Krolczek über zukünftige ENERCON-Perspektiven. ENERCON ist exportorientiert. In Ländern wie Brasilien, Indien, der Türkei oder auch Schweden haben wir bereits Tochterunternehmen gegründet. In 31 Ländern der Erde drehen heute ENERCON-Windräder. Für Zeiten, in denen kein Wind weht, haben wir Speichertechnologien wie Schwungräder oder Wasserstoffherzeugung entwickelt und erfolgreich in Betrieb genommen. Außerdem können wir mit unserer Technologie kostengünstig Meerwasser entsalzen und dadurch in südlichen Ländern sauberes Trinkwasser bereitstellen.“

Angerissen wurde auch die Möglichkeit, zukünftig ausschließlich mit Windenergie Auto zu fahren. Ein Audi A4 wurde in der Firmenzentrale bereits von Benzin auf Elektro-Betrieb umgestellt, so dass eine Fortbewegung ausschließlich mit Windstrom möglich ist. Wenn mit Technologie aus Sachsen-Anhalt weltweit Trinkwasser und schadstofffreie Treibstoffe gefördert werden, so ist das vielleicht auch ein guter Beitrag zur Reduzierung zukünftiger Kriegsgefahren.



Nach der Besichtigung gab's eine lange Schlange am Kuchen-Buffer



Auf dem SKET-Betriebsgelände arbeitet auch ein ENERCON 500 kW-Windrad



Staunen über die faszinierende Technik im Windrad-Turmfuß



Abschiedsfoto am 13 m breiten Turmfuß des weltgrößten Windrades ENERCON 112 in Egelin

Baustelle Windpark: Es geht zügig voran

Während an der Dardesheim/Rohrsheimer-Grenze mittlerweile acht Windräder drehen, konzentrieren sich die Bauarbeiten im Moment auf sechs Windräder westlich der Rohrsheimer Kreisstraße. Die Türme wachsen Ring um Ring und mit ihnen erhebt sich auch die selbst fahrende Bauplattform, auf der häufig vier bis sechs Bauarbeiter „jonglieren“. Die 114 m-Türme bestehen aus 22 Betonringen und einem abschließenden 25 m langem Stahlrohr, womit die Bauzeit abgekürzt wird. Die untersten Betonringe sind so groß, dass sie nur als Halbschalen zur Baustelle geliefert und dort zusammengesetzt werden können. Betonringe und Rotorflügel werden mit überbreiten oder überlangen Sondertransporten zur Baustelle gebracht. Jede Route muss zuvor angemeldet und behördlich abgestimmt werden. Gerade die Rotorblatt-Transporte geben jedem Zug eine atemberaubende Länge.

Während imposante technische Leistungen beim Aufbau im Westteil des Windparks vollbracht werden, findet für die beabsichtigte Erweiterung von fünf Maschinen in Badersleben die erforderliche ingenieurtechnische Vorbereitung statt. Inzwischen wurden der Bau der Kranstellflächen und die Befestigung der Wege auf dem Baderslebener Druiberg ausgeschrieben. Auch das Baderslebener Bauunternehmen Kühnel und Bau-fachgeschäft Schmidt/Dardesheim haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Mit den Bauarbeiten dürfte noch vor der Sommerpause begonnen werden.

Auf den Turm-platt-formen arbeiten regelmäßig vier bis sechs Monteure.



Im Vordergrund wird eine Halbschale des untersten Turmsegmentes zur Umsetzung auf das Fundament der Telekran bereit gemacht; im Hintergrund zieht ein anderer Telekran einen weiteren Turm hoch.

Im Rückwärtsgang zieht ein Tieflader eine Turmhalbschale rückwärts zum Fundament Nr. 15



Im Baucontainer diskutiert ENERCON-Bauleiter Hardy Mickoleit mit dem Baderslebener Bauunternehmer Lutz Kühnel



Rotorblatt-Transport vorbei an einem Turmbau mit selbst steigender Plattform





Wilfried Fritz

Dardesheimer Heimaträtsel

4. Folge

von Wilfried Fritz und Horst Kirchner



Horst Kirchner

Liebe Leserinnen und Leser,

In den nachfolgenden Ausgaben des Dardesheimer Windblattes werden Ausschnitte von Fotos und Fragen gezeigt, die es zu lösen gilt. Aus jeder Folge müssen Sie sich 2 bis 3 Buchstaben merken, die am Ende zu ordnen sind. Gesucht wird ein Begriff, der aus 2 Wörtern mit zusammen 18 Buchstaben besteht., die allerdings in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen. Nach der 7. Folge können Sie den unteren Abschnitt abtrennen und einschicken. Spätester Abgabetermin ist der 1.9.2004.

4 Folge Aus dem Jahre 1587 ist das Siegel des Ortes Dardesheim überliefert. Welches Wappentier ist hier dargestellt?

Merken Sie sich für unser Rätsel den 4. und den 5. Buchstaben!

Lösung des Preisausschreibens (Hier nach der 7. Folge abschneiden und einschicken)

1. Folge:

2. Folge:

3. Folge:

4. Folge:

5. Folge:

6. Folge:

7. Folge:

Schicken Sie diesen Ausschnitt mit der Lösung an:

Wilfried Fritz
Kirchplatz 230
38836 Dardesheim

Letzter Abgabetermin ist der 1.9.2004

Meine Adresse: _____

Lösung:

Folgende Preise werden aus den richtigen Lösungen ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen:

- | | | |
|------------|-----------|------------|
| 1. 200,- € | 5. 70,- € | 9. 30,- € |
| 2. 100,- € | 6. 60,- € | 10. 20,- € |
| 3. 90,- € | 7. 50,- € | |
| 4. 80,- € | 8. 40,- € | |

Wo ist der Kunde noch König ? Hier

Ich bin für Sie da:

*Montag - Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr
von 15.00 - 18.00 Uhr*

Samstag: von 9.00 - 11.30 Uhr

*Getränke für Feierlichkeiten auf Kommission
Heidi Derichs - Wernigeröder Tor 271 -
38836 Dardesheim*

**Heidi's
Getränke
Kiosk**

*Sauberer Strom aus Erneuerbaren Energien:
Zukunftsenergien*

Neueröffnung

am
01.06.2004

**Änderungsschneiderei
Künne**



38667 Bad Harzburg
Breite Straße 34
Telefon: 05322 / 80491

private Annahme in Dardesheim Lange Str.73
Dienstag von 15 – 18 Uhr
oder unter der Privatnummer: 039422 / 61184

Garten- und Landschaftsgestaltung

Bestattungsrednerin

Brigitte Andree

Bachstraße 57, 38836 Rohrsheim

Telefon: 039426-86559 Fax: 038426-86552

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss:

Windblatt 12: 28.06. 2004

" DIE KITA DARDESHEIM SAGT DANKE "

Wir sagen herzlich " DANKE SCHÖN " allen,
die uns beim Arbeitseinsatz unterstützten
durch das Bereitstellen von Mal- und Hand-
werksmaterialien oder auch durch den eigenen
tatkräftigen Einsatz. !

Leuchtende Kinderaugen auf dem Spielplatz,
sind der Beweis dafür. !

Fundsache:

Am 31.05.04 in Dardesheim Mobiltelefon gefunden.

Der Besitzer kann sein Gerät abholen, bei der
Windpark Druiberg GmbH & Co KG Butterberg 157c
38836 Dardesheim

Dardesheimer Windblatt

Windpark Druiberg GmbH

Butterberg 157c

38836 Dardesheim

Redaktion: Dietrich Koch



Haben Sie mitbekommen, dass ...

♦ ... Papst Johannes Paul II den amerikanischen Prä-
sidenten George W. Bush bei einer Audienz am 4.6.04 im
Vatikan wegen dessen Irakkriegs-Politik so scharf kriti-
siert hat wie bisher kaum einen anderen Politiker?

♦ ... der Vatikan den US-Folterskandal schlimmer be-
wertet als den 11. September und zwar „als größe-
ren Schlag der Amerikaner gegen sich selbst“, der
nicht von Terroristen herbeigeführt worden ist - nach
den Worten von Erzbischof Giovanni Lajolo in der Zei-
tung La Repubblica.



Die Audienz

Im Stil von *Klassik*

- Balustraden aus Beton
- Kugeln in versch. Größen und Design
- Zaunsystem aus Waschbeton
- Zylindr. Säule ø 16 cm Basis und Kapitell



Arbeiten nach Kundenwunsch
zum Beispiel Pfeilerköpfe, Mauerabdeckungen,
Steintritte, sowie Treppen mit Betonwangen



Betonprodukte Thelemann
38871 Langeln, Kreis Wernigerode

Rosenwinkel 4, (01 71) 6 96 07 31
Tel. + Fax (03 94 58) 45 10

Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Iris Rita Niebel

Solarium, - Kosmetik,

Fußpflege, Maniküre, Nageldesign

Massagen

Kombinierte Feucht- und Trockensauna

Infrarotkabine

(z.B. zur Wärmebehandlung

bei Muskelverspannungen und Rheuma)

Ruheraum zur Entspannung

Erfrischungsbar

Öffnungszeiten:

Montags-Freitags 9 – 18 Uhr

Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Beautyfarm Aphrodite GbR Tel. 039422-95290

Halberstädter Tor / Hinter dem Grüner Jäger